



# Epi-Info

## Wochenübersicht - Meldewoche 04/2024



über die im Land Berlin gemäß IfSG erfassten Infektionskrankheiten  
herausgegeben am 01.02.2024 (Datenstand: 31.01.2024, 9:00 Uhr)

### Inhalt

- 1. Allgemeine Lage**
- 2. Meldepflichtige Infektionskrankheiten der aktuellen Berichtswoche**  
An das LAGeSo übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten
- 3. Krankheitsausbrüche**
  - 3.1 Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger/Krankheiten
  - 3.2 Nosokomiale Ausbrüche
- 4. Influenza Saison 2023/2024**
- 5. Abbildung ausgewählter Infektionskrankheiten**
  - 5.1 RSV (Resp.-Synzytial-Virus)
  - 5.2 Norovirus
- 6. Alle meldepflichtigen Infektionskrankheiten nach Bezirken für das Jahr 2024**

## 1. Allgemeine Lage

In der 4. Meldewoche (MW) ist die Zahl der übermittelten **Influenza**-Erkrankungen (n = 793) im Vergleich zur Vorwoche (n = 573) erneut deutlich gestiegen. Detaillierte Informationen zu Influenza sind unter [Abschnitt 4](#) zu finden.

Die Zahl der an das LAGeSo übermittelten Fälle von Infektionen durch **Respiratorische-Synzytial-Viren** (RSV) ist in der Berichtswoche im Vergleich zur Vorwoche wieder angestiegen. Dem LAGeSo wurden 115 der Referenzdefinition entsprechenden Fälle übermittelt (siehe [Abb. 5.1](#)).

Der Großteil der Übermittlungen entfällt weiterhin auf Säuglinge und Kleinkinder im Alter zwischen 0 - 4 Jahren. Allerdings wird dieser Anteil seit Jahresbeginn stetig kleiner und ist von 75% in der ersten MW auf aktuell 55% gesunken. Es sind insgesamt 44 der 115 übermittelten RSV-Fälle bei Erwachsenen aufgetreten, deren Altersmedian bei 68 Jahren liegt. Bei der Interpretation der Altersverteilung muss jedoch berücksichtigt werden, dass eine RSV-Diagnostik bei Säuglingen und Kleinkindern wahrscheinlich häufiger durchgeführt wird, als bei Erwachsenen mittleren Alters. Angaben zum Hospitalisierungsstatus liegen in den Meldedaten für 65% der Fälle vor. Von diesen sind 35 stationär im Krankenhaus aufgenommen, die meisten (n = 22) aufgrund der RSV-Infektion.

Die Meldepflicht für RSV-Infektionen besteht bundesweit erst seit dem 21.07.2023, daher liegen keine Vergleichsdaten der Vorjahre vor und die aktuellen Meldedaten können aktuell nur eingeschränkt interpretiert, bewertet und verglichen werden. Komplementär können aber die Daten aus der syndromischen und virologischen Sentinel-Surveillance des RKI im [ARE-Wochenbericht](#) herangezogen werden. Anhand dieser Daten ist bekannt, dass die jährliche RSV-Welle zu präpandemischen Zeiten meist im Dezember begonnen und etwa drei bis vier Monate angedauert hat.

Auch die Zahl der übermittelten **Norovirus**-Infektionen ist in der Berichtswoche weiter deutlich angestiegen. Im Vergleich zur Vorwoche (n = 107) hat sich die Zahl der referenzbestätigten Norovirus-

Infektionen in der Berichtswoche mit 211 Fällen fast verdoppelt. Nahezu die Hälfte der Fälle (n = 94) ist im Zusammenhang mit insgesamt 12 nosokomialen Ausbruchsgeschehen in Krankenhäusern übermittelt worden (siehe [Ausbruchstabelle 3.2](#)).

Im Vergleich zum Median der vorpandemischen Jahre für den Berichtszeitraum (n = 512) liegt die Zahl der Norovirus-Infektionen aktuell zwar noch etwas niedriger, berücksichtigt man neben den Referenz-bestätigten Fällen aber zusätzlich auch jene bei denen kein Labornachweis, sondern nur ein klinisch-epidemiologischer Nachweis erfolgte (n = 232), ist der aktuell zu beobachtende Fallzahlanstieg deutlich drastischer und setzt die sich in der letzten Berichtswoche abzeichnende Entwicklung eines dramatischen Anstiegs fort (siehe [Abb. 5.2](#)).

Das Infektionsgeschehen hat sich für die in der Berichtswoche übermittelten Fälle deutlicher in den höheren Altersbereich verschoben. Der Altersmedian der referenzbestätigten Fälle liegt mit 80 Jahren deutlich höher als in der Vorwoche (68 Jahre), die Hälfte der Fälle ist zwischen 55 und 85 Jahre alt. Frauen sind weiterhin etwas häufiger betroffen (55%; n = 116).

In der Berichtswoche wurden zudem zwei der Referenzdefinition entsprechende **Masernfälle** übermittelt. Beide Fälle wurden zunächst klinisch festgestellt mit den typischen Symptomen, Fieber, Exanthem, Husten und Katarrh. In einem Fall wurde zusätzlich noch eine Reizung der Bindehaut und eine Mittelohrentzündung festgestellt. Die labordiagnostische Bestätigung am nationalen Referenzzentrum steht noch aus. Die Exanthembeginne waren der 20. und 23.1.2024. Bei den beiden Fällen handelt es sich um ein familiäres Geschehen. Betroffen sind ein Kind, das aufgrund des Alters noch nicht geimpft werden konnte, und ein Elternteil mit unbekanntem Impfstatus. Aufgrund der eng zusammenliegenden Exanthembeginne muss davon ausgegangen werden, dass sich beide Fälle bei einer gemeinsamen, bislang unbekanntem Infektionsquelle angesteckt haben. Die Inkubationszeit beträgt im Mittel 10-14 Tage (Spanne 7 - 21 Tage). Für die aktuelle (5.) MW ist bereits ein weiterer Masernfall übermittelt

worden, so dass von einem anhaltenden Infektionsgeschehen auszugehen ist. Ein Anstieg der Masernfälle wird derzeit in vielen [europäischen Ländern](#) beobachtet unter anderem ein Masernausbruch mit fast 3000 Fällen in Rumänien. Auch in [Großbritannien](#) wird seit Dezember 2023 ein starker Anstieg der Masernfälle beobachtet. In diesem Zusammenhang bitten wir die Ärzteschaft bei Patient\*innen aller Altersgruppen mit Fieber und Hautausschlag eine Maserninfektion in Betracht zu ziehen und eine Diagnostik einzuleiten.

In Berlin sind im Januar darüber hinaus zwei Fälle von **Diphtherie** aufgetreten. Es handelt sich um zwei Männer ohne festen Wohnsitz im Alter zwischen 50 und 55 Jahren, die klinische Symptome einer Hautdiphtherie entwickelten. Es ist unklar, ob die beiden Fälle in einem epidemiologischen Zusammenhang stehen oder unabhängig voneinander aufgetreten

sind. Beide Fälle wurden stationär im Krankenhaus behandelt. Die Erkrankungsbeginne der beiden Personen lagen bereits Anfang bzw. Mitte Januar. Die Fälle erfüllen aber aufgrund der erforderlichen Freigabe durch das RKI erst in dieser Woche die Referenzdefinition. Bei beiden Isolaten wurde auch das Diphtherie-Toxin PCR-basiert nachgewiesen.

Informationen zu **COVID-19** in Berlin, auch zur SARS-CoV-2 Viruslast im Berliner Abwasser, finden Sie in unserem [Lagebericht](#).

Für die 4. MW wurden 28 **Ausbrüche** mit gesamt 156 Erkrankten übermittelt, darunter 17 nosokomiale Ausbrüche mit 124 Erkrankten (siehe [unter 3](#)).

## 2. Meldepflichtige Infektionskrankheiten der aktuellen Berichtswoche

Tab. 2.1: An das LAGeSo übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten für die aktuelle Berichtswoche

Erreger/Krankheit <sup>1</sup>	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2024 <sup>5</sup>	Median 2015-2019 <sup>6</sup>
Acinetobacter spp. <sup>2</sup>	4	15	3
Campylobacter-Enteritis	15	91	177
Clostridioides diff., schw. Verl. <sup>2</sup>	2	2	10
COVID-19 <sup>3</sup>	180	1.229	
EHEC-Erkrankung	1	4	8
Enterobacteriales <sup>2</sup>	12	52	18
Giardiasis	3	18	28
Haemophilus infl., invasive Erkr.	2	6	4
Hepatitis A	1	3	7
Hepatitis B	42	119	10
Hepatitis C	6	32	25
Hepatitis E	3	16	8
Influenza, saisonal	793	2.237	498
Keuchhusten	1	3	71
Kryptosporidiose	1	6	8
Legionellose	2	6	6
Listeriose	1	3	1
Lyme-Borreliose	2	13	14
Malaria <sup>3</sup>	3	7	
Masern	2	2	3
Norovirus-Gastroenteritis	211	475	512
Pneumokokken, invasive Erkr. <sup>3</sup>	9	36	
Rotavirus-Gastroenteritis	5	28	105
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) <sup>3</sup>	115	459	
Salmonellose	4	25	23
Shigellose	1	11	3
Tuberkulose <sup>4</sup>	5	26	
Windpocken	25	96	142
Yersiniose	2	4	6
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.453</b>	<b>5.024</b>	

<sup>1</sup> Erreger/Krankheiten, in denen in den fünf vorpanidemischen Jahren keine Fälle an das LAGeSo übermittelt wurden, sind nicht dargestellt (z. B. virale hämorrhagische Fieber, Pest, Tollwut).

<sup>2</sup> Angegeben ist der Median der Jahre 2017-2019, da die Meldepflicht 2016 eingeführt wurde.

<sup>3</sup> Keine Angabe zum Median möglich, da die Meldepflicht im Jahr 2020 oder später eingeführt wurde.

<sup>4</sup> Keine Angabe zum Median möglich, da das Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen erst seit 2023 wieder nach dem aktuellen, vom RKI vorgegebenen Falldefinitionsschema an das LAGeSo übermittelt.

### 3. Krankheitsausbrüche

#### 3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger / Krankheiten

Tab. 3.1: Anzahl der Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche<sup>1</sup> sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2024

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2024	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
COVID-19			1	2
Influenza	2	8	10	29
Masern	1	2	1	2
Norovirus	5	15	12	33
RSV	1	3	2	5
Windpocken	2	4	4	8
	11	32	30	79

#### 3.2. Nosokomiale Ausbrüche

Tab. 3.2: Anzahl der Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche<sup>1</sup> sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2024

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2024	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
COVID-19	1	7	8	37
Influenza	4	23	9	64
Gastroenteritis ohne Labornachweis			1	63
Norovirus	12	94	32	294
Summe	17	124	50	458

## 4. Influenza-Saison 2023/2024

### Zur aktuellen Situation im Land Berlin

In der 4. MW 2024 wurden dem LAGeSo 793 Fälle saisonaler **Influenza** übermittelt, was einen deutlichen Anstieg um 39% im Vergleich zur Vorwoche darstellt. Durch den frühen Start der Grippewelle in der Saison 2023/2024 (50. MW 2023) liegt die Anzahl der Fälle weiterhin deutlich über dem Median der vorpandemischen Jahre 2015 - 2022 (siehe Abb. 4.2).

Das mediane Alter der übermittelten Fälle in der aktuellen Berichtswoche liegt bei 43 Jahren (Interquartilsspanne 24 - 62 Jahre). Es sind etwas mehr Frauen von der Influenza betroffen (55%). Bei der Altersgruppe der 0 - 14-Jährigen und den über 80-Jährigen ist erneut die Inzidenz (Fälle pro 100.000) im Vergleich zur letzten Woche besonders stark gestiegen (siehe Abb. 4.1). Die höchste Inzidenz für die aktuelle Saison (Beginn 40. MW) ist nach wie vor in der jüngsten Altersgruppe (0 - 4 Jahre) zu beobachten (siehe Tab. 4.2).

Unverändert wurde bei der überwiegenden Mehrheit der Fälle (ca. 96%) mit Angaben dazu Influenza Typ A nachgewiesen, davon bei 15 Fällen der Typ H1N1pdm09. Der Anteil der Influenza-B Nachweise lag bei 1,4 % (n = 11). Für 503 Fälle liegen Informationen zur Hospitalisierung vor. Für 150 dieser Fälle war eine stationäre Behandlung erforderlich. Ein Grund für die Hospitalisierung war bei 68 Fällen bekannt, davon wurden 29 Fälle aufgrund der Erkrankung stationär behandelt.

Nach Angaben der [Arbeitsgemeinschaft Influenza \(AGI\)](#) des Robert Koch-Instituts ist die Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung in der 4. KW 2024 im Vergleich zur Vorwoche insgesamt und insbesondere bei den Schulkindern (5 bis 14 Jahre) gestiegen. Im ambulanten Bereich ist die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in der 4. KW im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls gestiegen, insbesondere bei Kindern gab es einen deutlichen Anstieg. Von den in dieser Woche an das Nationale Referenzzentrum für Influenzaviren eingesandten Sentinelproben wurden hauptsächlich Influenzaviren (49%), RSV (11%), Rhinoviren (6 %), humane saisonale Coronaviren (hCoV) und SARS-CoV-2 (je 5 %) nachgewiesen. Bei den subtypisierten Influenzaviren dominierte weiterhin Influenza A (H1N1)pdm09 deutlich gegenüber Influenza A (H3N2) und Influenza B der Victoria-Linie.

Die [European Respiratory Virus Surveillance Summary \(ERVISS\)](#) berichtet, dass der Anteil der Sentinel-Proben aus der Primärversorgung, die positiv auf Influenzaviren getestet wurden, auf 27% gestiegen ist und in 23 Ländern über dem epidemischen Grenzwert (10%) lag. Bei den gemeldeten Influenzavirusnachweisen der Vorwoche handelte es sich auch europaweit hauptsächlich um Influenzaviren des Typs A (97%).

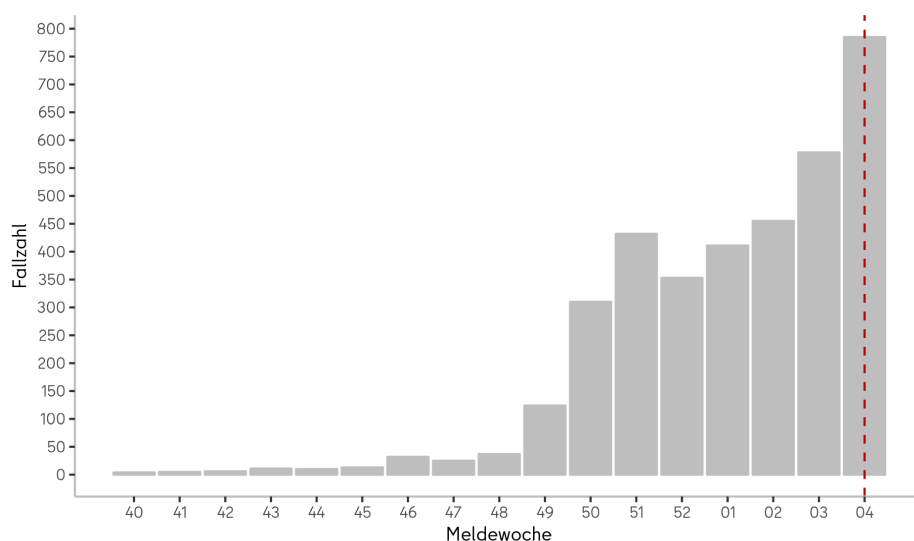


Abb. 4.1: An das LAGeSo übermittelte Influenza-Erkrankungen im Zeitraum von der 40. MW 2023 bis zur Berichtswoche.

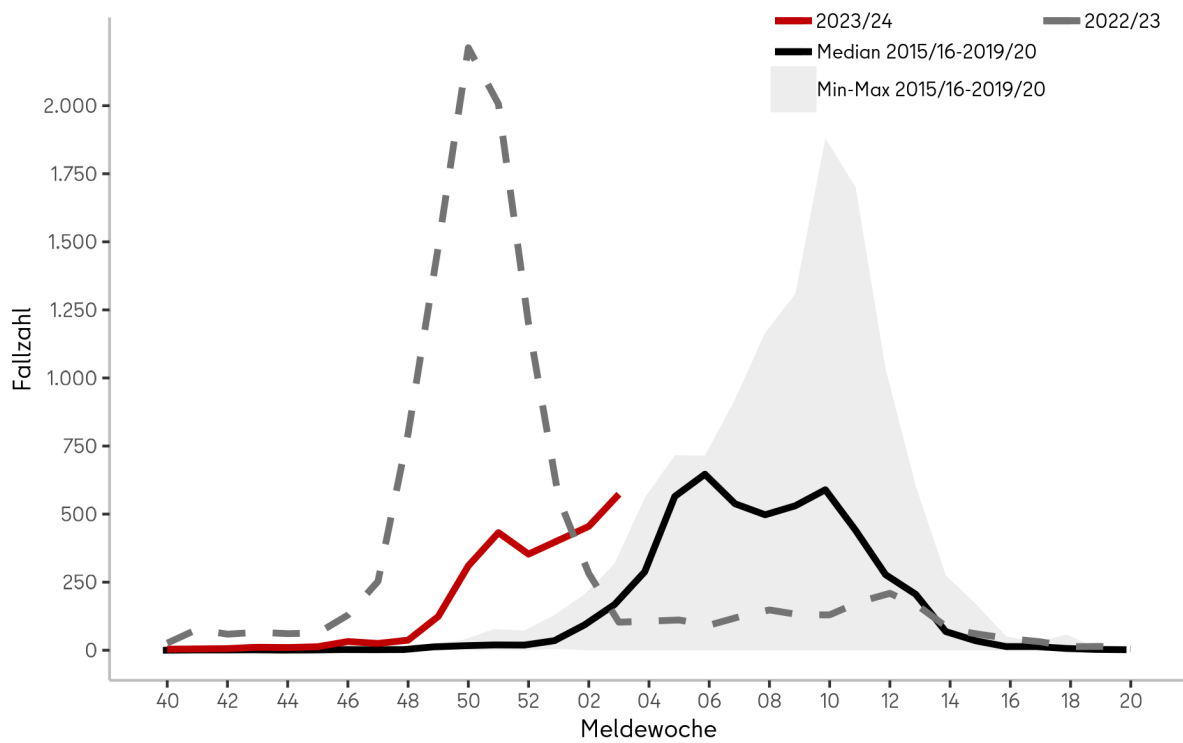


Abb. 4.2: Influenza-Erkrankungen nach Meldewochen für die Saison 2022/2023 (seit der 40. MW, 2022, grau) und die Saison 2023/2024 (seit der 40. MW, 2023, rot), im Vergleich mit dem Median der vergangenen fünf Jahre (schwarz) mit Minimum und Maximum (grau).

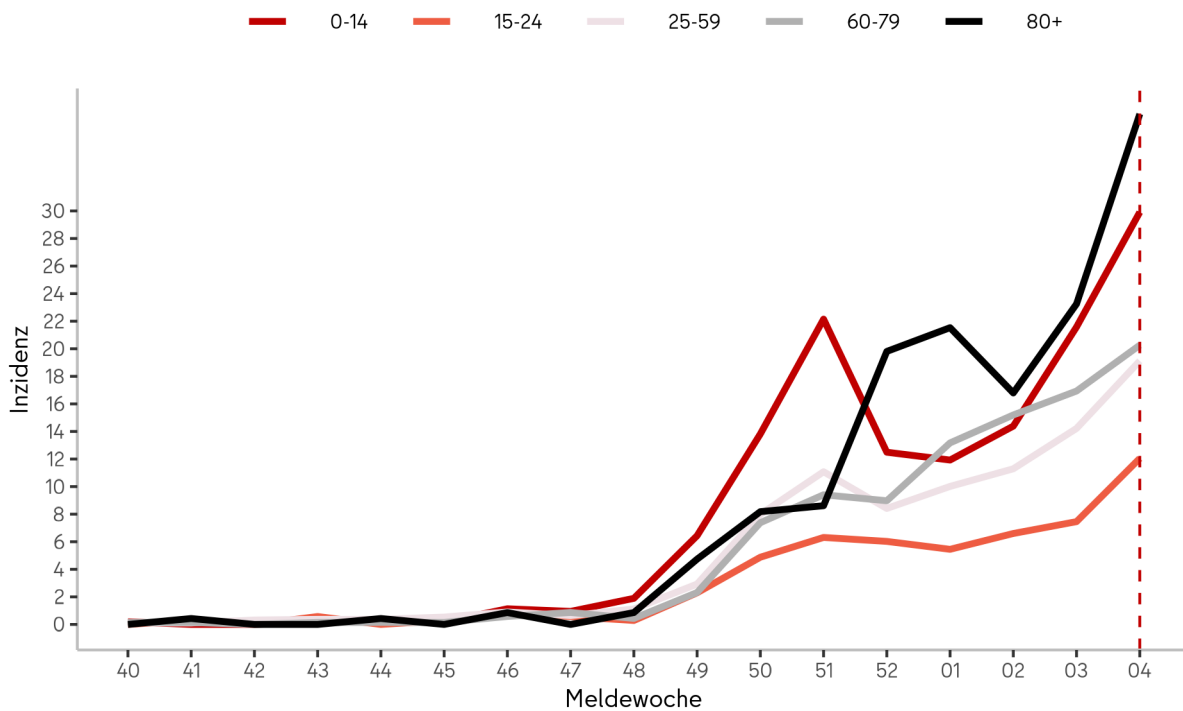


Abb. 4.3: Inzidenz (Fälle pro 100.000 EW) der Influenza-Erkrankungen nach Altersgruppe für die Saison 2023/2024 (seit der 40.MW, 2023).

Tab. 4.1: An das LAGeSo übermittelte Influenzaerkrankungen nach Meldebezirk für die Berichtswoche und für die Saison 2023/2024 (seit der 40. MW, 2023).

Bezirke	Fallzahl Berichtswoche	Inzidenz* Berichtswoche	Gesamtfallzahl in der Saison 2023/24	Inzidenz* in der Saison 2023/24
Charlottenburg-Wilmersdorf	82	25,8	350	110,3
Friedrichshain-Kreuzberg	49	17,5	221	78,7
Lichtenberg	41	14,0	143	48,8
Marzahn-Hellersdorf	56	20,4	193	70,2
Mitte	93	24,6	611	161,8
Neukölln	50	15,6	240	75,0
Pankow	124	30,6	524	129,4
Reinickendorf	40	15,4	256	98,2
Spandau	62	25,8	252	104,8
Steglitz-Zehlendorf	60	20,5	273	93,4
Tempelhof-Schöneberg	69	20,2	337	98,5
Treptow-Köpenick	67	24,5	199	72,8
<b>Summe</b>	<b>793</b>	<b>21,6</b>	<b>3.599</b>	<b>97,9</b>

Tab. 4.2: An das LAGeSo übermittelte Influenzaerkrankungen nach Altersgruppe für die Berichtswoche und für die Saison 2023/2024 (seit der 40. MW, 2023).

Altersgruppe	Fallzahl Berichtswoche	Inzidenz* Berichtswoche	Gesamtfallzahl in der Saison 2023/24	Inzidenz* in der Saison 2023/24
0-4	83	43,9	398	210,4
5-9	52	29,2	258	145,0
10-14	24	14,9	71	44,1
15-19	17	11,3	86	57,3
20-24	25	12,6	102	51,3
25-29	38	14,1	161	59,9
30-39	120	19,0	556	87,9
40-49	98	21,0	452	96,9
50-59	107	21,0	516	101,2
60-69	75	19,0	362	91,6
70-79	67	22,6	305	103,1
80+	87	37,5	332	143,0
<b>Summe</b>	<b>793</b>	<b>21,6</b>	<b>3.599</b>	<b>97,9</b>

\*Fallzahl pro 100.000 Einwohner; Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Bevölkerungsfortschreibung, Stichtag 31.12.2021



### 5. Abbildung ausgewählter Infektionskrankheiten

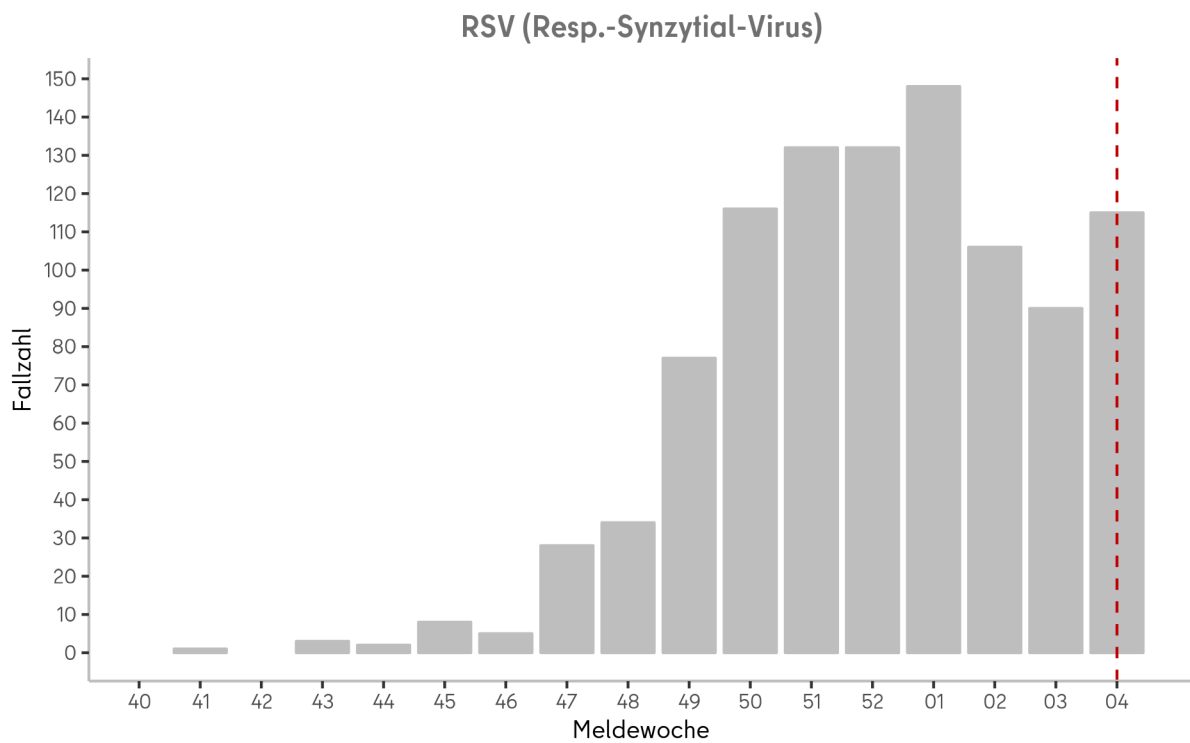


Abb. 5.1: An das LAGeSo übermittelte RSV-Erkrankungen im Zeitraum von der 40. MW 2023 bis zur Berichtswche.

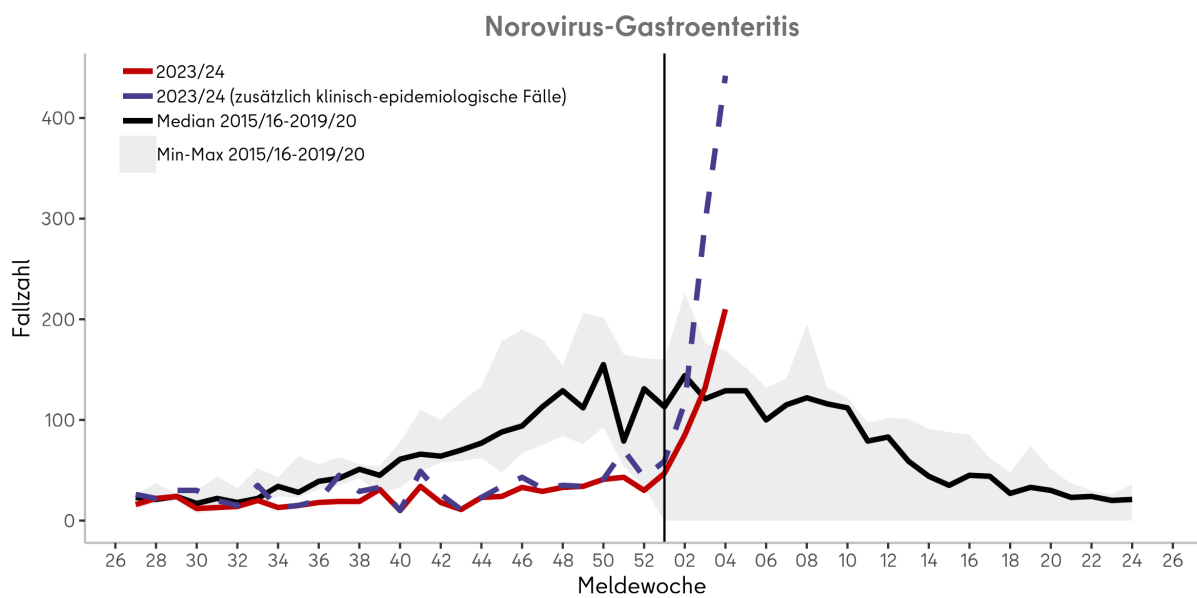


Abb. 5.2: An das LAGeSo übermittelte Norovirus-Erkrankungen im Zeitraum von der 27. MW 2023 bis zur Berichtswche.

## 6. Alle meldepflichtigen Infektionskrankheiten nach Bezirken für das Jahr 2024

Tab. 6.1: An das LAGeSo übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten

Erreger/Krankheit <sup>1</sup>	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2024)												
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2024 <sup>5</sup>	Median 2015-2019 <sup>6</sup>	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick	
<i>Acinetobacter</i> spp. <sup>2</sup>	4	15	3	1	3	0	1	3	0	1	1	1	0	3	1	
Adenovirus-Konjunktivitis	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Arbovirus-Erkrankungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bomaviren <sup>3</sup>	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Botulismus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Brucellose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Campylobacter-Enteritis	15	91	177	7	8	6	7	3	7	13	9	4	10	11	6	
<i>Candida auris</i> <sup>3</sup>	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Chikungunya-Fieber <sup>2</sup>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Cholera	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Clostridioides</i> diff., schw. Verl. <sup>2</sup>	2	2	10	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
COVID-19 <sup>3</sup>	180	1.229		108	83	72	89	169	73	129	108	91	95	78	134	
Denguefieber	0	4	6	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	0	
Diphtherie	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	
EHEC-Erkrankung	1	4	8	0	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	
Enterobacterales <sup>2</sup>	12	52	18	9	3	0	5	12	1	5	1	2	3	7	4	
FSME (Frühsommer-Men.enzeph.)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Giardiasis	3	18	28	2	0	0	0	3	1	2	1	0	2	4	3	
<i>Haemophilus</i> infl., invasive Erkr.	2	6	4	1	0	0	1	1	0	1	1	0	0	1	0	
Hantavirus-Erkrankung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Hepatitis A	1	3	7	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	
Hepatitis B	42	119	10	13	10	1	10	27	8	14	7	9	2	11	7	
Hepatitis C	6	32	25	5	7	1	1	3	2	0	4	2	2	4	1	
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Hepatitis E	3	16	8	3	0	0	0	0	2	2	2	1	2	4	0	
HUS, enteropathisch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Influenza, saisonal	793	2.237	498	202	131	91	144	349	163	307	141	156	177	231	145	
Keuchhusten	1	3	71	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
Kryptosporidiose	1	6	8	2	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	0	
Legionellose	2	6	6	0	1	0	0	2	1	0	0	0	1	1	0	
Leptospirose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Listeriose	1	3	1	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	
Lyme-Borreliose	2	13	14	0	0	1	3	1	0	2	2	1	1	1	1	
Malaria <sup>3</sup>	3	7		2	0	0	1	0	2	1	0	0	1	0	0	
Masern	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	

Erreger/Krankheit <sup>1</sup>	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2024)												
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2024 <sup>5</sup>	Median 2015-2019 <sup>6</sup>	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick	
Meningokokken, invasive Erkr.	0	2	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
Mpox <sup>3</sup>	0	1		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
MRSA, invasive Infektion	0	9	13	2	1	0	1	1	2	1	0	0	1	0	0	
Mumps	0	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
Nicht-Cholera-Vibrien <sup>3</sup>	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Norovirus-Gastroenteritis	211	475	512	49	14	54	55	45	27	27	48	25	69	42	20	
Omithose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Orthopocken <sup>3</sup>	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Paratyphus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Pneumokokken, invasive Erkr. <sup>3</sup>	9	36		5	2	0	2	7	7	4	2	2	2	3	0	
Q-Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) <sup>3</sup>	115	459		45	24	14	27	50	50	51	51	73	41	33	0	
Rotavirus-Gastroenteritis	5	28	105	3	3	5	2	0	1	1	1	4	4	4	0	
Röteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Salmonellose	4	25	23	5	0	1	0	4	2	4	2	3	1	1	2	
Shigellose	1	11	3	1	2	2	1	1	0	2	0	1	0	1	0	
Trichinellose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tuberkulose <sup>4</sup>	5	26		1	1	11	1	2	1	1	0	1	3	2	2	
Tularämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Typhus abdominalis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
West-Nil-Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Windpocken	25	96	142	8	5	3	1	1	1	3	22	11	11	5	25	
Yersiniose	2	4	6	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	
Zikavirus-Erkrankung <sup>2</sup>	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.453</b>	<b>5.044</b>		<b>474</b>	<b>301</b>	<b>263</b>	<b>355</b>	<b>692</b>	<b>353</b>	<b>574</b>	<b>403</b>	<b>392</b>	<b>431</b>	<b>454</b>	<b>352</b>	

<sup>1</sup> Erreger/Krankheiten, in denen in den fünf vorpandemischen Jahren keine Fälle an das LAGeSo übermittelt wurden, sind nicht dargestellt (z. B. virale hämorrhagische Fieber, Pest, Tollwut).

<sup>2</sup> Angegeben ist der Median der Jahre 2017-2019, da die Meldepflicht 2016 eingeführt wurde.

<sup>3</sup> Keine Angabe zum Median möglich, da die Meldepflicht im Jahr 2020 oder später eingeführt wurde.

<sup>4</sup> Keine Angabe zum Median möglich, da das Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen erst seit 2023 wieder nach dem aktuellen, vom RKI vorgegebenen Falldefinitionsschema an das LAGeSo übermittelt.

<sup>5</sup> Die kumulierte Anzahl umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche 2024.

<sup>6</sup> Der Median umfasst die Fälle der vorpandemischen Jahre (2015-2019) von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche.

## Impressum

### Herausgeber

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)  
Fachgruppe Surveillance und Epidemiologie von Infektionskrankheiten (I C 1)

Turmstraße 21, Haus A  
10559 Berlin

E-Mail: [infektionsschutz@lageso.berlin.de](mailto:infektionsschutz@lageso.berlin.de)

Internet: <https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten>



### Redaktion

Dr. Julia Bitzegeio  
Anke Lontzek  
Francisco Rios  
Dr. Claudia Ruscher  
Lina Schienemeyer  
Sylvia Wendt

### Bezugsquelle

Der Wochenbericht ist online abrufbar unter:

<https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten/berichte-veroeffentlichungen>

